

moobil+Taxi als Ergänzung des ÖPNV-Angebots

**Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Cloppenburg
Essen, 08.06.2023**

creamobil GmbH
Dipl.-Ing. Horst Benz
horst.benz@creamobil.de

Hintergrund moobil+Taxi

2019: Wettbewerb der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung:
Suche nach zukunftsweisenden Mobilitätskonzepten in Deutschland;
Landkreis Vechta gehört mit dem Konzept „ÖPNV-Taxi“ zu den Gewinnern
des Wettbewerbs.

Mitte 2020: offizieller Projektstart.

2020 – 23: Klärung rechtlicher Rahmen, Definition Prozesse in
Zusammenarbeit mit ortsansässigen Taxi- und Mietwagen-Unternehmen,
Erweiterung moobil+-Buchungssystem zur Mobilitätsplattform; Entwicklung
neue Fahrgast-App, Entwicklung moobil+Taxi-App, Ausschreibung
Marketing-Paket, Entwicklung und Abschluss Sondervereinbarungen

seit 01.06.2023: Pilotbetrieb in Pilotkommunen Dinklage und Lohne mit drei
ortsansässigen Taxi-Unternehmen.

Was soll mit dem moobil+Taxi für die Fahrgäste erreicht werden?

1. Ergänzung des bestehenden ÖPNV-Angebots bei Angebotslücken, an Abenden und an Wochenenden im gesamten Kreisgebiet.
2. Schaffung der Grundlage für ein integriertes ÖPNV-Angebot durch die Realisierung einer Mobilitätsplattform für alle öffentlichen Mobilitätsangebote.
3. Ermöglichung multimodaler Angebotsketten bestehend aus moobil+Taxi, moobil+Bus, anderen ÖPNV-Bussen im Landkreis und der NordWestBahn.
4. Schaffung der Möglichkeit zur Adressbedienung durch ein ÖPNV-Angebot, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen.

Wie sieht das Zusammenspiel mit Taxi- und Mietwagenunternehmen aus?

moobil+Taxi-Fahrten werden ausschließlich von den Taxi- und Mietwagen-Unternehmen im Landkreis durchgeführt.

Alle Taxi- und Mietwagen-Unternehmen im Landkreis können sich am moobil+Taxi-Angebot beteiligen.

Mit dem moobil+Taxi soll die Branche der Taxi- und Mietwagen-Unternehmen als wichtige Säule des öffentlichen Mobilitätsangebots im Landkreis gestärkt werden.

Grundlage für Bezahlung der Unternehmen stellt eine Sondervereinbarung mit den Unternehmen im Rahmen einer Allgemeinen Vorschrift dar; Basis für die Abrechnung ist der sonst geltende Taxi-Tarif.

Was zahlen Fahrgäste?

Fahrgäste zahlen normalen moobil+-Tarif plus entfernungsabhängigen Zuschlagstarif, der sich an Taxi-Kosten orientiert.

Zuschlagstarif hängt von Bezuschussung durch Landkreis, Städte und Gemeinden und ggf. weiteren Stellen ab.

Zuschlagstarif für Fahrgäste aktuell im Landkreis Vechta: rund 30 %, später rund 60 % der Taxi-Kosten abzüglich ggf. weiterer Zuschüsse.

Der Preis für die Fahrgäste reduziert sich, wenn mehrere Fahrtwünsche zu einer Tour gebündelt werden können („Pooling“): Zuschlagstarif wird dann automatisch auf buchende Fahrgäste aufgeteilt.

Welche Fahrtwünsche lassen sich mit einer moobil+Taxi-Fahrt erfüllen?

Grundsätzliche Voraussetzung für eine moobil+Taxi-Fahrt: Fahrgast gibt seinen Fahrtwunsch über die neue moobil+App oder mit Hilfe der Mobilitätszentrale ab.

Fahrtwünsche können grundsätzlich dann durch ein moobil-Taxi erfüllt werden,

- wenn der Fahrtwunsch nicht durch ein andere ÖPNV-Angebot erfüllt werden kann und
- wenn es sich bei dem Start- und/oder Ziel-Ort des Fahrtwunsches um einen verkehrlich wichtigen Ort (z.B. Bahnhof, Schwimmbad, Rathaus) handelt.

Welche Orte den Status als „verkehrlich wichtiger Ort“ erhalten, wird im Zusammenspiel mit den Städten und Gemeinden festgelegt.

Wie werden moobil+Taxi-Fahrten organisiert?

Taxi- und Mietwagenunternehmen melden ihre Fahrzeuge über die moobil+Taxi-App als „frei“.

Zur Erfüllung eines Fahrtwunsches wird vom Buchungssystem das sich am nächsten befindende Fahrzeug ausgewählt.

Das ausgewählte Unternehmen erhält über moobil+Taxi-App einen Fahrauftrag einschließlich der zu fahrenden optimaler Route und den nötigen Informationen zu allen Fahrgästen.

Wie sieht der Ablauf einer moobil-Taxi-Fahrt aus?

1. Fahrgäste melden ihren Fahrtwunsch per moobil+App oder per Telefon in der Mobilitätszentrale des Landkreises an.
2. Wenn Fahrtwunsch nicht mit anderem ÖPNV-Angebot erfüllt werden kann und Fahrtwunsch von/zu verkehrlich wichtiger Stelle: Fahrauftrag geht an ausgewähltes Taxi- oder Mietwagenunternehmen mit freiem Fahrzeug per moobil+-Taxi-App.
3. Kosten für Beförderungsleistung werden direkt vom Landkreis dem jeweiligen Unternehmen gutgeschrieben.
4. Kosten für Fahrgäste werden bei der Buchung bereits bargeldlos beglichen; kein Kassieren des Beförderungstarifs durch Taxiunternehmen.
5. Fahrt wird vom Taxiunternehmen wie in Fahrauftrag vorgesehen durchgeführt. Ggf. werden auch Personen an unterschiedlichen Orten aufgenommen oder abgesetzt. Fahrer kann sich entsprechend Fahrauftrag navigieren lassen.

Welche nächsten Schritte sind im Landkreis Vechta geplant?

1. Durchführung Pilotbetrieb in Dinklage und Lohne, kontinuierliche Verbesserung des Systems, Umfangreiche Marketing-Aktionen.
2. Finale Klärung der Einbindung von Mietwagen-Unternehmen.
3. Schrittweise Ausweitung des moobil+Angebots auf weitere Städte und Gemeinden im Landkreis und damit auch Einbindung weiterer Taxi- und Mietwagen-Unternehmen in den jeweiligen Kommunen.

moobil+Taxi-Perspektive für den Landkreis Cloppenburg:

1. Erweiterung Kooperationsvereinbarung mit Landkreis Vechta.
2. Integration des Taxi-Tarifs des Landkreises Cloppenburg in moobil+-Buchungssystem.
3. Auswahl Pilotkommunen im Landkreis Cloppenburg; Einbindung örtliche Taxi- und Mietwagenunternehmen und Abschluss von Sondervereinbarungen.
4. Start Pilotprojekt „moobil+Taxi im Landkreis Cloppenburg“.

**Vielen Dank
für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Für Fragen und Anregungen:
Horst Benz (horst.benz@creamobil.de)**